

Jahresbericht des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg

Für den Seniorenbeirat ist die Hälfte seiner Amtszeit vorbei und daher ist dieser Bericht zweigeteilt. Zum einen ziehen wir eine Halbzeitbilanz über unsere Arbeit und zum anderen berichten wir über das, was für uns im Jahr 2019 wichtig war.

1. Halbzeitbilanz

Von Beginn an sind die Themen Fußwege, Bänke, Barrierefreiheit und Beleuchtung Schwerpunkte der Arbeit der Seniorenbeiräte.

Fußwege

Umfassend haben die Seniorenbeiräte seit dem Jahr 2014 den Zustand und die Mängel der Fußwege protokolliert.

Diese diversen Protokolle haben wir zum Anlass genommen im Februar 2019 exemplarisch für die Straßen Lünningsredder und Georg-Thorn-Strasse einen Antrag zur Beseitigung der Mängel zu stellen. In der Georg-Thorn-Strasse sind jetzt auf der einen Straßenseite die Mängel größtenteils behoben, wie und wann es im Lünningsredder weitergeht werden wir sehen.

Wir haben gebeten, dass die im Gemeindegebiet vorhandenen Fußwege vordringlich saniert werden und dass geprüft wird, inwieweit die vorhandenen zu schmalen Fußwege den gesetzlichen Anforderungen angepasst werden können. Insbesondere haben wir darauf hingewiesen, dass Gehwegbreiten sich seit über zwei Jahrzehnten nicht mehr als Restflächen bei der Straßenaufteilung ergeben, sondern anhand des normalen Gehverhaltens errechnet werden. Diese beträgt 1,80 Meter. Eigentlich ist diese Gehwegbreite um je einen seitlichen Sicherheitsraum von 0,50 Metern Abstand zu einer Fahrbahn oder einem Längs-Parkstreifen und 0,20 Meter Abstand zu einer Einfriedung oder einem Gebäude zu ergänzen. Dadurch ergibt sich eigentlich ein „lichter Raum“ bzw. als „Regelbreite“ das absolute Mindestbreite für Seitenraum-Gehwege von 2,50 Metern (RASt, 6.1.6.1, vgl. 4.7).

Wir haben dabei noch einmal darauf hingewiesen, dass es diesen Idealfall in Schönberg nur an wenigen Stellen gibt und dass diesem Mangel abgeholfen werden

muss.

Bänke

Das Thema Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum hat die Seniorenbeiräte von Beginn an beschäftigt.

Auch der aktuelle Seniorenbeirat hat sich häufig mit dieser Thematik befasst. Bei der Erstellung des Bankkatasters wurden auch Vorstellungen für eine "ideale Bank" erörtert. Seine Auffassung zur guten Bank hat der Seniorenbeirat in einem Schreiben vom April 2019 an den Bürgermeister dargelegt und in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Bauhof konkretisiert.

Wir hoffen, dass im kommenden Jahr die Bänke, die dringend einer Erneuerung bedürfen, nach diesen Vorschlägen beschafft werden.

Barrierefreiheit

Wenn der Seniorenbeirat Gelegenheit bekam hat er bei neuen Bauvorhaben stets auf die geänderten Vorschriften der Landesbauordnung und auf die Forderungen der DIN 18040 hingewiesen.

Beim Bauvorhaben "Alter Bauhof" wurden unsere Bedenken berücksichtigt und wir sind sicher, dass auch beim neuen Baugebiet hinter den Kleingärten diese Bestimmungen entsprechend berücksichtigt werden.

Das Thema „Barrierefreiheit“ hat uns auch im Strandbereich beschäftigt. Bereits zu Beginn des Jahres 2019 haben wir gebeten sich um barrierefreiere Zugänge zum Strandbereich zu kümmern.

Wir haben auch gebeten zu prüfen, inwieweit Einstiegshilfen für gehbehinderte Menschen im Bereich der Seebrücke bei der Sanierung der Seebrücke realisiert werden können.

Wir hoffen, dass im Jahr 2020 bessere Strandmatten den Zugang zum Strandbereich auch für gehbehinderte Menschen erleichtern und hoffen, dass die angedachte Einstiegshilfe an der Seebrücke installiert wird.

Beleuchtung

Der Seniorenbeirat hat ebenfalls von Beginn an auf Mängel bei der Beleuchtung der Fuß- und Gehwege hingewiesen in seinen Protokollen dargestellt.

Da die Straßenbeleuchtung in Schönberg auf eine stromsparendere Alternative umgestellt werden soll, haben wir gemeinsam mit dem Umweltausschuss am 18. November 2018 die aus unserer Sicht kritischen Beleuchtungssituationen besichtigt und unsere Vorschläge gemeinsam noch einmal protokolliert.

Fazit der Begehung war, dass in vielen Fällen die unzureichende Ausleuchtung der Straße bereits durch einen sachgerechten Baumschnitt beseitigt werden kann. Nur an wenigen Standorten muss entweder ein neuer Standort für die Straßenlaterne gesucht werden oder aber der Baum muss beseitigt werden.

Wir hoffen, dass mit dem Umbau der Beleuchtung in Schönberg auch die Gefahrenpunkte auf den Fußwegen beseitigt werden.

2. Bericht für das Jahr 2019

2.1 Januar

Arbeitssitzung am 22.01.2019

Die Schwerpunkte (die Europawahl und der Tag der Sicherheit) und die Themen (Trinkwasser, Verbraucherrechte, Elternunterhalt und Friedhof) die in 2019 die Arbeit des Seniorenbeirates bestimmen, wurden erörtert.

2.2 Februar

Öffentliche Sitzung am 11. Februar 2019

Bei dieser Sitzung wurde der Jahresbericht 2018 vorgestellt und die Termine und Planungen für 2019 erläutert.

Gespräch mit den Vertretern der Banken und Sparkassen und der Polizei am 14. Februar 2019

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Seniorenbeiräte aus dem Kreis Plön wurde mit der Polizei und den Geldinstituten die Entwicklung bei den dubiosen Anrufern hinsichtlich der Abzocke von älteren Mitbürgern erörtert.

Die Vertreter der Polizei erläuterten dabei noch einmal die Möglichkeiten, die die Geldinstitute haben um den Kontakt mit der Polizei aufzunehmen.

Die Vertreter der Geldinstitute zeigten auf, welche Schutzmechanismen sie bereits praktizieren.

Gemeinsam stellten sie klar, dass nach wie vor eine umfassende Aufklärung der Bevölkerung erforderlich ist.

Die Seniorenbeiräte, die Sicherheitsberater und die Polizei werden ihr Bemühen um sachgerechte Aufklärung verstärken.

Sitzung der Interessengemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Plön am 21. Februar 2019

Zu ihrem regelmäßigen Treffen kamen am 21. Februar wieder Vertreterinnen und Vertreter der Seniorenbeiräte im Kreis Plön im Schönberger Rathaus zusammen.

Gemeinsam wurden Wahlprüfsteine für die anstehende Europawahl erörtert und beschlossen, dass für den Kreis Plön in Schönberg eine Befragung der Kandidaten erfolgen soll.

Darüber hinaus soll weiterhin versucht werden, dass in Städten wie Laboe und Preetz auch Seniorenbeiräte ins Leben gerufen werden.

Treffen der Seniorenbeiräte mit dem Kreispräsidenten in Plön am 25. Februar 2019

Der Kreispräsident hatte alle Seniorenbeiräte in das Kreishaus zu einem Gedankenaustausch eingeladen und die Seniorenbeiräte nutzten die Gelegenheit, um auf den fehlenden Kreissenorenbeirat hinzuweisen. Darüber hinaus wurden die Mängel im ÖVP, im Rettungsdienst und bei der Versorgung mit Pflegeplätzen angesprochen.

2.3 März

Vortrag „Das wichtigste zum Elternunterhalt“ am 19. März 2019

Was tun, wenn Eltern zum Pflegefall werden? Antworten auf diese Fragen gab RA Herr Menzel vom Vortragsdienst des Sparkassen- und Giroverbandes.

Der Seniorenbeirat der Gemeinde konnte bei diesem Vortrag mehr als 80 Gäste begrüßen. Die angeregte Diskussion zeigte, wie viele von den Fragen eines möglichen Elternunterhalts betroffen sind.

Mitgliederversammlung des Landesseniorenrates e.V. im Kreis Plön am 20. März 2019

Erstmals konnten die Seniorenbeiräte des Kreises die Delegierten der Seniorenbeiräte aus dem ganzen Land auf dem Koppelsberg in Plön begrüßen.

Dabei wiederholte unser Kreispräsident die Zusage, dass er auch für den Kreis Plön einen Kreissenorenbeirat für wichtig halte.

Arbeitssitzung am 29. März 2019

Bei dieser Sitzung wurde der Tag der Sicherheit den der Seniorenbeirat für alle Seniorinnen und Senioren des Kreises Plön organisierte intensiv erörtert.

Daneben wurde mit dem Bürgermeister erörtert, welche Bänke aus der Sicht des Seniorenbeirates von der Form und der Gestaltung als geeignet angesehen werden, welche dringend repariert werden müssen und wo welche fehlen.

Auf der Basis dieser Diskussion verfasste der Seniorenbeirat einen Brief an den Bürgermeister, indem wir unsere Auffassung zum Thema „Bänke“ noch einmal darlegten.

2.4 April

Öffentliche Sitzung am 10. April 2019 in der Wohnanlage des ASB

Der Seniorenbeirat tagte nach seinem Motto „Der Seniorenbeirat kommt zu Ihnen“ am 25. April in der Wohnanlage des ASB im Stakendorfer Tor.

Dabei wurde auf die Veranstaltungen zur Europawahl und zum Tag der Sicherheit hingewiesen. Weiterhin wurden die Themen „ Gesellschaftliche Isolation – Einsamkeit“ und „Digitales Zeitalter auch für ältere Mitbürger?“ erörtert.

Die Anwesenheit des stellvertretenden Bürgermeisters und zugleich Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses Herrn Ehlers wurde für eine ausgiebige Diskussion über die Sicherheit der Fußgänger in Schönberg genutzt.

Veranstaltung „Fragen zur Europawahl“ am 25. April 2019

Obwohl nicht alle Parteien ihre Kandidaten zu dieser Veranstaltung geschickt hatten, entstand ein angeregter Meinungs austausch auf der Basis der Fragen des Seniorenbeirates. Das Anliegen des Seniorenbeirates durch die Diskussion mit den Kandidaten auf die Bedeutung dieser Wahl hinzuweisen ist gelungen.

Der Seniorenbeirat hatte dabei unterstrichen, dass die älteren Menschen einen Großteil der Bevölkerung der Europäischen Union ausmachen und die Rechte der älteren Menschen schon in der EU-Grundrechtscharta verbrieft sind. Darin heißt es, dass die Union das Recht älterer Menschen auf ein würdiges und unabhängiges Leben anerkennt.

2.5 Mai

Arbeitssitzung am 28. Mai 2019

Bei der Arbeitssitzung wurden die letzten Vorbereitungen für den Tag der Sicherheit besprochen.

Auch die Planung und Vorbereitung für den Vortrag "Trinkwasser unser wichtiges Lebensmittel" am 4. Juli wurden erörtert und beschlossen.

2.6 Juni

Tag der Sicherheit am 11. Juni 2019

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Schönberg hat in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Plön, der Polizeidirektion Kiel, dem ASB, den Verkehrsbetrieben Kreis Plön sowie mit Firmen aus der Region einen Tag der Sicherheit nicht nur für ältere Menschen veranstaltet.

Unter dem Motto „Mobil bleiben, aber sicher“ wurden in Schönberg in der Fußgängerzone vielfältige Informationen angeboten. In Fahrsimulatoren für Fahrrad- und Motorradfahrer und bei Sehtests konnten ältere Menschen ihre Verkehrstüchtigkeit überprüfen, auf einem Rollator-Parcours Interessierte die sichere Handhabung von Rollatoren trainieren und auch das Problem des „toten Winkels“ wurde in der Fußgängerzone demonstriert. Zudem gab es Tipps vom Sicherheitsberater für Senioren SfS und von Beamten der Polizeidirektion Kiel.

Auch die VKP zeigte mit einem Bus die richtigen Verhaltensweisen im Umgang mit den technischen Einrichtungen in Linienbussen.

Öffentliche Sitzung am 17. Juni 2019

Neben dem Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen „Fragen zur Europawahl“ war ein Hauptthema bei dieser Sitzung das Neubaugebiet hinter den Schrebergärten.

Der Seniorenbeirat dankt dem Vorsitzenden des Planungsausschusses, dass er bereit war, den Stand und die weitere Entwicklung dieses Baugebietes zu erläutern.

2.7 Juli

Vortrag „Trinkwasser unser wichtiges Lebensmittel“ am 4. Juli

Vertreter des Wasserbeschaffungsverbandes Panker Giekau erläuterten den Schönberger Mitbürgerinnen und Mitbürgern, wo unser Trinkwasser herkommt, wie es beschaffen ist und zu uns kommt. Hydrogeologen und Ingenieure des WBV zeigten, welche Wege das Wasser nimmt und wie daraus unser Trinkwasser gewonnen wird. Deutlich wurde es dabei allen, dass unser Grundwasser zwar durch eine 60 Meter starke Deckschicht gedeckt wird, dass diese jedoch nicht undurchlässig ist und daher auch in unserem Grundwasser sich die Zeichen der Zivilisation bemerkbar machen bzw. künftig mehr bemerkbar werden.

Arbeitssitzung am 9. Juli im Rathaus

Themen der Arbeitssitzung waren der Seniorenpass und die Bänke in Schönberg.

Auch die Veranstaltung „Unser (?) Friedhof in Schönberg“ wurde erörtert und die Planung dafür beschlossen.

Daneben wurden erste Schwerpunkte für die Veranstaltungen im Jahr 2020 besprochen.

2.8 August

Vertreter des Seniorenbeirates haben am 13. August mit dem Bürgermeister, einer

Vertreterin des Touristservices und dem Leiter des Bauhofes das Thema „Bänke“ und die Themen „barrierefreie Strandzugänge“ und „Einstiegshilfen für gehbehinderte Menschen“ erörtert.

2.9 September

Vortrag „Unser (?) Friedhof in Schönberg am 10. September

Der Seniorenbeirat hatte sich bereits in 2018 mit dem Leiter der Friedhofsgärtnerei getroffen, um die Mängel bei den Bänken auf dem Friedhof zu erörtern. Dabei wurden die finanziellen und personellen Probleme der Friedhofsgärtnerei offenkundig.

Auf dieser Veranstaltung sollte den Schönberger Bürgerinnen und Bürgern gezeigt werden, dass der Friedhof ein Teil unseres Lebens ist. Ihnen sollten dabei die Möglichkeiten, aber auch die Zwänge und Probleme des Schönberger Friedhofes deutlich gemacht werden.

Sitzung der Interessengemeinschaft der Seniorenbeiräte des Kreises Plön am 12. September im Rathaus Schönberg

Da es zwischenzeitlich Wahlen bei einigen Seniorenbeiräten gegeben hatte, wurde die neue Zusammensetzung der Seniorenbeiräte dargestellt.

Darüber hinaus wurde das Konzept der Interessengemeinschaft für einen Kreissenorenbeirat überarbeitet und beschlossen dieses Konzept dem Kreispräsidenten zu übersenden.

Da angenommen wurde, dass der Kreispräsident im Herbst zu einem neuen Treffen einlädt, wurden auch die Punkte erörtert und festgelegt, die ihm als Wunsch-Themen übersandt werden sollten. Es sind dies der öffentliche Personennahverkehr und die Frage der Pflegeplätze im Kreis Plön.

Leider hat der Kreispräsident nicht zu einer Sitzung eingeladen.

Darüber hinaus wurde über die Seniorengenossenschaften als neue Modelle des Zusammenlebens gesprochen. Es wurde beschlossen, dass versucht werden soll, Frau Lang vom Verein „Mi.t.Mi e.V. von Mensch to Mensch“ für einen Vortrag im Februar 2020 bei der Interessengemeinschaft zu gewinnen.

Arbeitssitzung am 17. September

Themen der Arbeitssitzung waren die Termine im Jahr 2020, die jetzt in Abstimmung mit dem Amt Probstei festgelegt werden.

Daneben wurde die öffentliche Sitzung am 23. Oktober in der Seniorenwohnanlage „Hein Schönberg“ mit der AWO besprochen und die Vorbereitungen für die Veranstaltung

„Verbraucherrechte“ am 8. Oktober festgelegt.

2.10 Oktober

Vortrag „Verbraucherechte kennen und nutzen“ am 8. Oktober

Der Seniorenbeirat hatte zu dieser Veranstaltung eingeladen, da er von einigen Seniorinnen und Senioren zu dieser Thematik befragt wurde.

Wir konnten dafür wieder den kompetenten Referenten RA Herrn Menzel gewinnen, der auch diese rechtliche Thematik anschaulich und nachvollziehbar vortrug.

Dabei wurde deutlich, dass auch in der digitalen Welt Verträge verständlich sein und alle Leistungen und Kosten bei Vertragsabschluss transparent zu erkennen sein müssen.

Öffentliche Sitzung am 23. Oktober 2019

Der Seniorenbeirat tagte auch in diesem Jahr nach seinem Motto „Der Seniorenbeirat kommt zu Ihnen“ in der Wohnanlage „Hein Schönberg“ .

In Zusammenarbeit mit der AWO konnten wieder viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger über die Arbeit des Seniorenbeirates informiert werden und sie konnten ihre Probleme und Anliegen vorbringen.

Der Seniorenbeirat freute sich, dass auch diese Sitzung durch die Anwesenheit der Bürgervorsteherin und des Bürgermeisters bereichert wurde und dass auch die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger die Anwesenheit der beiden Vertreter der Gemeinde dazu nutzten Fragen direkt an sie zu stellen.

2.11 November

Schülerinnen und Schüler helfen Seniorinnen und Senioren beim Umgang mit den neuen Medien

In Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule Probstei bot der Seniorenbeirat an fünf Freitagen einen Workshop für Seniorinnen und Senioren zum Thema „Neue Medien“ an. Dabei waren wir dankbar, dass wir von einer tatkräftigen Lehrerin unterstützt wurden und dass Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Probstei bereit waren, ihr Wissen und Können den älteren Mitbürgern zu vermitteln. Dieses Angebot fand eine überwältigende Resonanz, sodass aus den angedachten 15 Teilnehmern schnell mehr als 20 wurden.

Ausschlaggebend für den Erfolg war das Engagement der Schülerinnen und Schüler,

die sich liebevoll und sehr persönlich mit den Problemen und Fragen der „Neueinsteiger“ befassten.

Der Seniorenbeirat freut sich, dass er dieses Angebot gemeinsam mit der Gemeinschaftsschule Probstei nach den Sommerferien 2020 wiederholen kann.

Arbeitssitzung am 12. November

Der Seniorenbeirat hat bei dieser Sitzung primär die Adventsfeier für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger besprochen und die öffentliche Sitzung am 09. Dezember vorbereitet.

Insbesondere wurde der fehlende Lagerplatz für die Akten und Ausstattungsgegenstände des Seniorenbeirates erörtert. Weiterhin wurden die Möglichkeiten zur Einbindung der Nachrücker besprochen.

Adventsnachmittag am 30. November im Rathaussaal

Am Samstag, den 30. November hatte der Seniorenbeirat erstmals zu einem voradventlichen Kaffeenachmittag eingeladen. Diese Terminverschiebung wurde allgemein begrüßt und viele Seniorinnen und Senioren genossen den gemütlichen Nachmittag im schön geschmückten Rathaussaal bei Stollen und Schmalzbroten.

Öffentliche Sitzung am 9. Dezember

Bei seiner letzten Sitzung im Jahr 2019 legte der Seniorenbeirat die Veranstaltungen für 2020 fest und besprach die Schwerpunkte dieses Jahresberichtes, der zugleich eine „Halbzeitbilanz“ werden sollte.

Daneben besprachen wir die Möglichkeiten der Ehrenamtsbörse und die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den anderen Seniorenbeiräten.

Bernd Carstensen
Seniorenbeirat der Gemeinde Schönberg